

Schönderer



Februar 2015

GEMEINDENACHRICHTEN

Spatenstich Ausbau Katschbach, Bauabschnitt I Schutz für Leben, Haus und Hof in Baierdorf



Baubeginn Katschbachverbau

Seite 3

Neuanlegung Pisterlkurve

Seite 4

BSC Sölkpass –
Fastenschießen

Seite 10

Vorwort



Wir können wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Es konnten wiederum einige Projekte zum Wohle unserer Bürger umgesetzt werden. Im Mittelpunkt standen folgende Arbeiten:

- Baubeginn Projekt Katschbachausbau – Bauabschnitt I mit einem Bauvolumen von rund € 4.000.000,-
- Kanalbau Schöderberg Ost
- Planung Kanalbau Robitzen
- Erweiterung der Ortsbeleuchtung
- Finanzierung eines neuen Feuerwehrautos in Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr
- Errichtung eines neuen Steges beim Günstner Wasserfall mit der Gemeinde Krakaudorf
- Aufstellung Hundesackerlständer
- Mitarbeit bei der Sanierung der Stützmauer im Kirchhof
- Erneuerung der WC Anlage im Obergeschoss der Volksschule

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!*

- Drainagerungsarbeiten am Schöderbergerweg
- Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED
- Asphaltierungsarbeiten sowie Erweiterung der Ortsbeleuchtung für die Siedlung hinter dem Haus der Dorfgemeinschaft
- Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten am Schöderbergerweg

Für unsere Senioren wurden wieder ein Ausflug und ein Seniorennachmittag organisiert. Sechs Jugendliche hatten wieder die Möglichkeit, in der Ferienzeit als FerialpraktikantInnen zu arbeiten.

Mit der Durchführung der Steirischen Landesmeisterschaften im Bogenschießen am 7. Juni 2014 ist unsere Gemeinde steiermarkweit in den Blickpunkt gerückt worden. Ich danke dem BSC Sölkpass unter Obmann Ewald Wallner, seinem Team und den

vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren persönlichen Einsatz.

Ich danke dem Gemeinderat, den Gemeindebediensteten, dem Kindergartenteam, den Pädagoginnen der Volksschule, der Pfarre, unseren Polizeibeamten, den Vereinen und Körperschaften für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahre und wünsche Ihnen allen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Alois Gruber

Baubeginn Katschbachverbau, das bisher größte Projekt unserer Gemeinde mit Kosten von rund € 4,000.000,-- im ersten Bauabschnitt

Am 4. Dezember 2014 erfolgte in Anwesenheit von Landesrat Johann Seitinger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Florian Waldner und Herrn DI Stefan Figer von der Wildbach und Lawinenverbauung der Spatenstich für

das Verbauungsprojekt Katschbach, Bauabschnitt I.

Der erste Bauabschnitt (Maßnahmen für Baustellenaufschließung, Baustellenvorbereitung und Baustelleneinrichtung; Errichtung einer Ge-

schiebesortiersperre für 42.000 m³ Geschiebe hinter dem Anwesen Sambauer, Sanierung der bestehenden Bogensperren und des Grünwaldbaches) kostet rund € 4,000.000,--.

Mein herzlicher Dank gilt dem Land Steiermark für die Zusage, dass unsere Gemeinde für die Finanzierung dieses so wichtigen Projektes eine 60% Förderung (€ 480.000,--) erhält.

Die noch offenen Kosten von € 320.000,-- hat die Gemeinde mit einem langfristigen Darlehen zu bedecken. Bei der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2014 wurden die für die Umsetzung notwendigen Beschlüsse gefasst, sodass dem Baubeginn des Bauabschnittes I nichts mehr im Wege stand.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen, die uns Jahre hindurch bei der Planung und Finanzierung unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Hofrat DI Max Pöllinger, Gebietsleiter der Wildbach- und Lawinenverbauung Scheifling sowie seinem gesamten Team, die uns seit dem Jahre 2005 tatkräftig unterstützen.

Ein herzliches Danke auch allen Grundstückseigentümern sowie der Agrargemeinschaft Baierdorferberg unter Obmann Rudolf Mürzl. Durch die einstimmig beschlossene Anteilsabtretung kann das notwendige Rückhaltebecken beim Grabenausgang nun errichtet werden.



Neuanlegung Pisterlkurve sowie Sanierung am Schöderbergerweg mit neuen Leitschienen

Die enge und steile Kurve am Schöderbergerweg beim Anwesen der Familie Moser, vlg. Pisterl, wurde erweitert, entschärft und ein Teilstück saniert. Wir danken Familie Moser

für die notwendige Grundstücksabtretung. Auch am sogenannten „Waldbichl“ wurde ein Teilstück saniert und neu asphaltiert. Gleichzeitig wurden auch neue Leitschienen angebracht.



Neuer Steg bei Günstner Wasserfall

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krakaudorf wurde beim Günstner Wasserfall ein neuer Steg errichtet.



Neue WC Anlage in der Volksschule

In der Volksschule wurden im Obergeschoss die WC-Anlagen für Knaben und Mädchen erneuert.



Loipl Kapelle neu eingedeckt

In den letzten Jahren wurden einige Kapellen in unserem Gemeindegebiet renoviert. Diesmal renovierte die Fam. Josef Pausch (Loipl) die Hauskapelle. Die Gemeinde stellte die Schindeln zur Verfügung und half bei der Eindeckung mit.



Sicherungsmaßnahmen im Gemeindegebiet

In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung wurden das Reicherbacherl und das Auffangbecken beim Anwesen von Frau Johanna Bischof in Baierdorf ausgebaut. Ebenso wurden am sogenannten „Saugraben“ am Schöderberg Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.



Drainagierungsarbeiten am Schöderbergerweg

Auf einem Teilstück des Schöderbergerweges trat von der Böschung vermehrt Wasser aus. Um die Häuser der Familien Unterweger und Gradner sowie die Straße abzusichern, war es notwendig, Drainagierarbeiten durchzuführen.



Kanalbau Schöderberg Ost

Der Bauabschnitt vorderer Schöderberg konnte im Vorjahr abgeschlossen werden. Wir danken den Grundstückseigentümern und den Hausanschlusswerbern für die gute Zusammenarbeit.



Neuer Zaun bei Kreuzung Schöderbichl



Der neu errichtete Zaun bei der Kreuzung Schöderbichl sorgt in diesem Bereich für mehr Sicherheit.

Asphaltierung mit Erweiterung der Ortsbeleuchtung hinter dem Haus der Dorfgemeinschaft



Der Gemeindegeweg bei der neu entstandenen Siedlung hinter dem Haus der Dorfgemeinschaft wurde asphaltiert und mit einer neuen LED – Ortsbeleuchtung erschlossen.



Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED

Die bestehende Straßenbeleuchtung wurde auf LED-System umgestellt. Die Gemeinde erspart sich dadurch jährlich € 6.000,- an Stromkosten. ←

Erweiterung Ortsbeleuchtung bei Reithalle

Um die Sicherheit bei der Kreuzung Reithalle zu erhöhen, wurde die LED – Ortsbeleuchtung in diesem Bereich erweitert. →



Pfarrer Josef Wonisch feierte seinen 85. Geburtstag

Am 21.12.2014 feierte unser geschätzter Herr Pfarrer und Ehrenbürger unserer Gemeinde, Josef Wonisch, bei der Heiligen Messe seinen 85. Geburtstag. Zahlreiche Gemeinde-

bürger/innen und Vereinsobmänner/ Vereinsobfrauen gratulierten dem rüstigen Jubilar. Seitens der Gemein-

de und der Vereine überbrachte Bürgermeister Alois Gruber die Glückwünsche.



25 Jahre Sängerrunde Schöder

Die Sängerrunde Schöder feierte am 8.12.2014 ihr 25jähriges Bestandsjubiläum.

Zahlreiche Gemeindebürger/innen folgten der Einladung in das Gasthaus Hirschenwirt und wurden dabei mit wunderschönen stimmlichen

Darbietungen belohnt. Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Alois Gruber Obfrau Veronika Marak, Chorleiterin Ingrid Drage sowie allen Sängerinnen und Sängern zum Jubiläum und wünschte weiterhin viel Erfolg.



50 Jahre Augustinerkapelle

Vor fünf Jahrzehnten wurde die Augustinerkapelle in der Katsch neu errichtet und am 19. September 1964 feierlich eingeweiht.

Sie steht auf Schwarzenberg'schem Grund unmittelbar neben der Sölkpaßstraße von Schöder über den Sölkpaß und anlässlich des 50-jährigen Jubiläums lud man zu einer Feier ein. Namens der Bauern aus Schöderberg/Katsch hieß Josef Marktler jun.

dazu viele Gäste aus nah und fern - unter den Anwesenden sah man auch Bürgermeister Alois Gruber - herzlich willkommen.

Den Gottesdienst zelebrierten Monsignore Klement Moder, Pfr. Josef Wonisch und Pfr. Ferdinand Sattler und die „Pfarrgemeinderatsmusi“ umrahmte die Messe musikalisch. Es wurde dabei auch ein Einblick in die Chronik gewährt und Josef M.

Perchthaler brachte ein Mundartgedicht zu Gehör. Ein großer Dank wurde Helga Wallner, Maria Marktler und Franz Wallner für ihr jahrelanges, umsichtiges Wirken ausgesprochen.

Möge die liebevoll „Walddom im Katschgraben“ genannte Augustinerkapelle mit dem heilenden Augustinerbründl noch lange eine Stätte zum Danksagen und Innehalten sein.



Josef M. Perchtaler – Herbstlesung

Bei der Herbstlesung der öffentlichen Gemeindebücherei Schöder stellte Sepp Perchtaler seine erste CD „Wia Saund verrinnt die Zeit“ vor. Zur Lesung kamen rund 20 Zuhörer und Zuhörerinnen. Gleichzeitig übergab er nach 18 Jahren die Büchereileitung an Frau Elsa Schrefl. Als zusätzliche fleißige Mitarbeiterin hat sich Frau Dir.i.R. Beatrix Karner angeboten. Bürgermeister Alois Gruber bedankte sich bei Sepp Perchtaler für 18 Jahre Büchereiarbeit und überreichte ihm ein Geschenk. Elsa Schrefl gratulierte er zur neuen Büchereileitung und wünschte weiterhin viel Erfolg.



Pizzeria Venezia in Schöder 24



(ehemaliges Café Monika)

Seit Mitte Jänner diesen Jahres befindet sich im ehemaligen Café Monika eine Pizzeria und vermittelt italienischen Flair in unserer Gemeinde. Herr Kjamil Selimi bereitet für seine Gäste täglich ab 10 Uhr ofenfrische Pizzen und frische Pasta zu. Die Pizzen sind auch zum Mitnehmen.

SC-Schöderberg

Im November veranstaltete der SC-Schöderberg wieder ein Preiswattn im Gasthaus Neuwirt! Nach langen und spannenden Spielen konnten letztendlich Gradner Viktor und Wallner Hubert das Turnier für sich entscheiden. Der Schiclub belohnte die erfolgreichen Kartenspieler mit schönen Geld- und Sachpreisen.

Am 5. Dezember besuchten der Ni-



kolaus und 8 Krampusse die Kinder und Familien am Schöderberg. Der Schiclub bedankt sich bei allen Familien für die freundliche Aufnahme.

Im heurigen Jahr fand schon das traditionelle Eisschießen gegen die Karchau statt. Diesmal war der Schiclub in der Karchau eingeladen. Zur Freude aller konnte der SC-Schöderberg das Eisschießen für sich entscheiden.



Füsse Sie tragen uns ein ganzes Leben!

Mein Name ist Karin Pausch, bin 28 Jahre alt und seit Sommer 2012 Mutter von unserer Tochter Sara.

Im Jahr 2010 habe ich meine Lehre „Kosmetik & Fusspflege“ mit Auszeichnung und gutem Erfolg abgeschlossen.

Im Juni 2014 absolvierte ich die Meisterprüfung ebenfalls mit Auszeichnung und gutem Erfolg.

Seit 1.10 2014 hab ich mir meinen langjährigen Traum der Selbststän-

digkeit erfüllt, und eröffnete beim Frisiersalon Marianne Maier in St. Peter/Kbg. das Fussbalancestudio. Mein Ziel

ist es, dass sie erholt, schmerzfrei und gestärkt wieder zurück in den Alltag gehen können.

Ich freue mich auf Sie!

Karin



www.fussbalance.at

FUSS BALANCE

Karin Pausch

8843 St. Peter / Kbg. 98

Tel.: 0664-162 45 62

karin@fussbalance.at

TUS-Schöder beim Murellicup für Nachwuchsmannschaften 2014

Im Dezember 2014 fanden die Muraue Hallenfußballtage für Nachwuchsmannschaften in der WM-Halle statt. Die Mannschaften stammten aus dem Bezirk Murau, aus dem Murtal, aus Kärnten, dem Lungau und sogar aus Ungarn.

Durch die Spielgemeinschaft Murau-Schöder besteht die Möglichkeit unsere Kids in derjenigen Nachwuchsmannschaft spielen zu lassen, die ihrem Alter perfekt entspricht. Von der U9 bis zur U13 standen unsere Nachwuchskicker in den Mannschaftsaufstellungen. Nur unsere U8 mit den Trainern Fritz Eder und Peter Stoff ist noch keiner Spielgemeinschaft angehörig, diese Mannschaft belegte in Murau den ausgezeichneten 3. Platz.

Tolle Platzierungen gab es auch für die Mannschaften unserer Spielgemeinschaft mit Murau. So wurde die U9 zweiter, die U10 dritter, die U11

sechster, die U12 dritter und die U13 fünfter und zehnter.

Im Frühjahr 2015 möchten wir wieder mit einer U7 Mannschaft beginnen. Alle Kinder, die da gerne mitspielen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Auch alle anderen Nachwuchsmannschaften würden sich über neue Mitspieler freuen. Anmeldungen bitte an Stolz Franz (0664 25289 98) oder an Stoff Peter (0664 511 63 84).

U8: Emanuel Ortner, Natalie Dorfer, Lukas Mayerhofer, Maximilian Pistrich, Dorian Stoff, Anna Ruckhofer, Simon Reicher (Trainer Fritz Eder und Peter Stoff)

U9: Anna Ruckhofer, Dorian Stoff, Mayerhofer Lukas (Trainer Peter Stoff)

U10: Jonas Marktler, Bruno Moser, Tobias und Andreas Stolz, (Trainer Franz Stolz)

U11: Stefan Hollerer, Manuel Sigl,

Andre Mayerhofer, Simon Stoff

U12: Phillip Krapfl, Muhrer Oliver, (Trainer Herbert Leitner)

U13: Stefan Zeiner, Phillip Krapfl, Fabian Dorfer, Lukas Staber, Martin Strasser, Jessner Gabriel, (Trainer Herbert Leitner)

U13 Krakaudorf: Alex Schaffer

Weiters nahmen unsere Nachwuchsmannschaften an diversen Turnieren innerhalb und außerhalb des Bezirkes teil.





EINLADUNG zum

„Fastenschießen“

im Bogenschießstadel in Schöder
Samstag, 14.3.2015 9:30 Uhr

Der Bogenschützenclub Sölkpass lädt alle interessierten Bogensportfreunde zum 2. Fastenschießen in Schöder herzlich ein. Das Fastenschießen ist ein Bewerb im kleinen Rahmen und es sind dabei auch Nichtmitglieder, die bereits einmal Erfahrung im Bogenschießen gemacht haben, herzlich willkommen.

Neben dem Bogenbewerb gibt es einen weiteren lustigen Bewerb, das

„Blasrohrschießen“, an dem auch Kinder teilnehmen können. Für jede Schützin/jeden Schützen gibt es eine Fastenbrezel und für alle „Stockerplätze“ schöne Preise.

Alle Details zum Bewerb sind auf unserer Homepage zu finden:

www.bsc-soelkpass.magix.net

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Da die 3D Ziele am Parcours und in der Halle laufend erneuert werden müssen, ist unser Club über jede finanzielle Unterstützung sehr dankbar! Wir würden uns deshalb sehr über Sponsoren freuen, die jeweils



eine „Patenschaft“ für ein 3D-Tier übernehmen. Diese 3D Ziele sind ab € 100,- erhältlich. Der Name des Sponsors wird mittels Werbetafeln am Parcours bei der Kreuzerhütte oder im Schießstadel veröffentlicht.

Infos zum Bogenschießen erhalten Sie bei Ewald Wallner (0664/3831008, ewald-1@aon.at) und allen Mitgliedern des Vereines.

Wir freuen uns immer über Interessenten und neue Mitglieder!

Ein erfolgreiches Bogensportjahr und „Alles ins Blatt“ wünscht der BSC Sölkpass



Bergrettung-Winterübung des Gebietes Murau am Sölkpaß

Vierzig Mitglieder des Österr. Bergrettungsdienstes aus den Ortsstellen Krakauebene, Murau, St. Lambrecht und St. Peter am Kammersberg hielten am Sölkpaß eine Wintergebietsübung ab. Für die mustergültige Vorbereitung und Organisation zeichnete die OS St. Peter verantwortlich.

Gebietsleiter Gernot Siebenhofer, St. Peter-Ortsstellenleiter Bartl Mednitzer und Einsatzleiter Alfred Sadounik hießen die Teilnehmer will-

kommen und gaben die Übungsinhalte bekannt. Die Kameraden wurden praxisnah mit den Komponenten eines Wintereinsatzes in mehreren Stationen mit LVS-Suche, Search-Trainer und Recco, Lawinenunfall mit Rettung der Verunglückten, Erste Hilfe und kleiner „Rutschblock“ sowie Sichern in steiler Flanke konfrontiert und trainierten dabei für den möglichen Ernstfall.

Nach der Übung trafen sich die

Bergretter im Gh. Hirschenwirt zur Nachbesprechung. GL Gernot Siebenhofer zeigte sich mit dem Ablauf der Übung sehr zufrieden und der Dank galt auch der Freiwilligen Feuerwehr Schöder für den Transportdienst.



Fotos huama



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden

durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushaltes ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein**

über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13
1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die Theatergruppe sorgte für beste Unterhaltung

Der Schwank mit dem Titel: „Das Heiratsgenie“ stand zum traditionellen Termin Anfang Jänner unter der

Regie von Erich Feuchter diesmal auf dem Spielplan der Theatergruppe.

Die Darsteller/innen präsentierten

in der Mehrzweckhalle bei den vier Vorstellungen wieder ihre großartige Schauspielkunst und ihr Können auf der Bühne. Der Dreiakter wurde von den vielen Besuchern und Gästen begeistert aufgenommen.

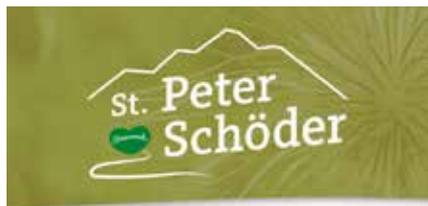
Folgende Akteure schlüpfen in die einzelnen Rollen und verkörperten diese meisterhaft: Josef Wallner, Petra Unterweger, Herbert Unterweger, Matthias Karl, Erich Feuchter, Katharina Draschl und Barbara Draschl. Als Souffleuse agierte Gerlinde Feuchter und Philipp Unterweger spielte auf seiner Harmonika flott auf.

Und so freut man sich schon auf 2016, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf und schauen Sie sich das an“.



Foto: Ivanna

Die Theatergruppe Schöder spielte den Dreiakter „Das Heiratsgenie“.



**Tourismusverband
St. Peter – Schöder**

8843 St. Peter am Kammersberg 82
E-Mail: office@greim.at
Homepage: www.greim.at

VORANKÜNDIGUNGEN:

Die Jahreshauptversammlung

des Tourismusverbandes St. Peter –
Schöder wird am Dienstag,
24. März 2015 in Baierdorf
im Gasthof Neuwirt stattfinden.

**Messeauftritte des TVB
St. Peter - Schöder 2015:**

Österreich:

Welser Messe GmbH:

20. bis 22. März

Deutschland:

Freizeit- u. Touristikmesse Nürnberg

18. bis 22. März

Ungarn:

Internat. Messezentrum/Hungexpo

Budapest

26. Februar bis 01. März

Neue Werbelinie

Mit dem **Häuserkatalog** und dem **Imageprospekt 2015 – 2016** gibt es eine Änderung in unserer Werbelinie! Mit diesem neuen Auftritt wollen wir verstärkt auf unser Angebot aufmerksam machen: Erholung, Ruhe, Entspannung und damit verbunden unsere unberührte Natur, die Berge, das „Wandererlebnis im Katschtal“.

Neue Homepage

www.greim.at ist das wichtigste Werbemittel für den TVB St. Peter – Schöder und ist seit Dezember 2014 im neuen „Outfit“ online. Das ganze Jahr hindurch wurde an der neuen Homepage gearbeitet und es ist uns

mit diesem Internetauftritt gelungen, unsere Region im World-Wide-Web bestens zu präsentieren. Da die Homepage sehr umfangreich und informativ ist und diese immer wieder aktualisiert wird, können Sie in Zukunft alle wichtigen Infos, sowie Bilder des Katschtales abrufen. Seit Jänner 2015 ist auf der Homepage auch eine Bildergalerie eingerichtet, wo Vermieter Bilder gratis downloaden können. Die Fotos dürfen nur unter Verwendung des entsprechenden Fotocredits und für touristische Zwecke in Zusammenhang mit der Region St. Peter - Schöder weiter verwendet werden.

Fotoshootings / Bilderarchiv

Im Winter 2014 haben wir mit dem Fotografen Tom Lamm begonnen unsere Angebotsschwerpunkte auch auf Fotos festzuhalten. Z.B. Tourengehen, Kinder, Schlittenfahren...

Auch einige Sommer- und Herbstlandschaftsfotos sind bereits in unserem Fotoarchiv. Da gutes Fotomaterial besonders wichtig für die Werbung ist, sind weitere Shootings geplant.

Hätten Sie vielleicht Lust und Interesse mal an einem Fotoshooting teilzunehmen? Gesucht sind Personen jeder Altersgruppe. Bitte melden Sie sich einfach bei uns im Infobüro!

Wanderwegbeschilderung:

Die Wanderwegtafeln (Lärchenholz) sind jetzt fertig und wir möchten diese alle noch vor der Wandersaison



montieren. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Julia Nöbauer für Ihre Unterstützung!

Nächtigungsstatistik: Das abgelaufene Fremdenverkehrsyear 2013/2014 konnten wir mit 59.967 Nächtigungen im Katschtal abschließen, dies ist gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Minus von 1,6 %, da das Winterhalbjahr St. Peter etwas schwächer war.

Suchen & Buchen

Werte Vermieter, bitte warten Sie Ihren **Buchungskalender im Fera-tel** und beantworten Sie auch die Anfragen im Anfragepool!

Hinweis für Veranstalter & Gastronomiebetriebe:

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungstermine sowie kulinarische Besonderheiten (Brat'l od. Schnitzel Tage, Nudelwochen ...) wie gewohnt im Infobüro St. Peter – Schöder bekannt zu geben! Wir bewerben Ihre Veranstaltung kostenlos im Internet, auf Facebook und unter www.greim.at sowie www.murtal.at

Terminvorschau Sommer 2015:

Sonntag, 5. Juli 2015

Historische Pferdewanderung
auf den Sölkpaß

Sonntag, 9. August 2015

Kinderfest in Baierdorf /Neuwirt

*Das Team des Tourismusverbandes
St. Peter – Schöder wünscht allen
Einheimischen und Gästen
ein erfolgreiches Jahr 2015*

Seniorenachmittag



Kurz vor Weihnachten trafen sich unsere älteren GemeindegängerInnen wieder im Gasthof Hirschenwirt zu einem gemütlichen Seniorenachmittag. Für musikalische Stimmung sorgte die Familienmusik Mürzl, Herr Perchtaler trug einige seiner Werke vor.

Ich danke Gemeinderätin Annemarie Traumüller sowie Frau Marlene Gruber für die freiwillige Mithilfe.



Ferialjobs für Schüler und Studenten

Im Sommer 2014 konnten FerialpraktikantInnen wieder die umfangreichen Tätigkeiten in einer Gemeinde kennenlernen. 6 junge Gemeindegänger waren für jeweils ein Monat als geringfügig beschäftigt gemeldet. Das Entgelt für ein Monat beträgt rund € 300,-. Die Tätigkeiten der FerialpraktikantInnen reichen von der Landschaftspflege bis zu Arbeiten am Bauhof und im Büro. Auch in den heurigen Sommerferien beabsichtigen wir die Aufnahme von FerialpraktikantInnen. InteressentInnen mit abgeschlossener Schulpflicht mögen eine schriftliche Bewerbung am Gemeindeamt bis 31.3.2015 abgeben.

Dr.med.Michael Pürstl –

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und viel Erfolg!

Nach Abschluss der Volksschule in Schöder absolvierte Michael Pürstl die Matura im Bundesgymnasium



Tamsweg. Das anschließende Medizinstudium schloss er an der Medizinischen Universität Graz in Mindeststudienzeit im Juli 2014 ab. Die weitere Ausbildung führte ihn ins Krankenhaus Oberwart, wo er seine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin begonnen hat. Derzeit ist er an der Abteilung für Unfallchirurgie als Turnusarzt tätig. Wir wünschen Michael für seine berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Begeisterung beim Seniorenausflug

Der Seniorenausflug der Gemeinde führte uns im Vorjahr mit dem Busunternehmen Schrefl nach Murau und



Krakauschatten. Der Ausflug stand unter dem Motto „Himmel&Holz – Holz&Energie – Mühlen&Museen“,



und wurde von der Holzweltbotschafterin, Frau Maria Auer, zusammengestellt. Zuerst wurde das Nahwärmeheizwerk Murau besichtigt, danach der Martin Zeilergarten in Ranten sowie der „Steirische Herrgott“ in Krakauschatten. Mit großem Interesse folgten unsere Senioren den historischen Ausführungen von Frau Maria Auer. Bei einer ausgezeichneten Jause im Gasthof Hirschenwirt fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang.

Was unsere Gemeinden alles leisten...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringen am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Pro-

blemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuerbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä. in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgabe, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-

Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistete Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Und falls einmal ein Unglück ge-

schiebt, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also:

Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen.

Eheschließungen 2014



Marc Marcel KLOCK &
Jacqueline PRIELING
04.01.2014

Arnold Mario MARAK &
Rita Maria Elsa SCHREFFL, MA
18.01.2014

Verkauf der Liegenschaft Baierdorf Nr. 15

Die Liegenschaft Baierdorf Nr. 15, EZ 19, KG 65201 Baierdorf (Eigentümer der Liegenschaft sind Erika Krenn sowie die Verlassenschaft nach Katharina Lintschinger) wird zum Kauf angeboten. Allfällige Kaufinteressenten erhalten nähere Informationen bei Rechtsanwalt Dr. Edmund Thurn unter der Tel-Nr.: 03532/3001.

Sprechstage Notar Mag. Klaus Maier am Gemeindeamt 2015

Die Sprechstunden am Gemeindeamt für das 1. Halbjahr 2015 finden wie folgt statt:

Donnerstag, 26. März 2015

Donnerstag, 30. April 2015

Donnerstag, 28. Mai 2015

Donnerstag, 25. Juni 2015

jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nr. 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nr. 03536/7070 oder 0664 2145588 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

Bausprechstage mit Baumeister Ing. Edwin Galler am Gemeindeamt 2015

Die Sprechstage am Gemeindeamt für das 1. Halbjahr 2015 finden wie folgt statt:

Mittwoch, 25. März 2015

Mittwoch, 29. April 2015

Donnerstag, 11. Juni 2015

jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt bei Baumeister Ing. Edwin Galler unter der Nr. 0664 157 66 20 oder beim Gemeindeamt unter der Nr. 03536/7070 oder 0664 2145588.

Bürgerversammlung

Anlässlich der Revision des Flächenwidmungsplanes fand Ende letzten Jahres eine Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle statt. Inter-



essierte Gemeindebürger/innen erhielten von unserem Raumplaner DI Gerhard Köhler Auskünfte über den derzeitigen Entwicklungsstand.



Todesfälle

Von folgenden Gemeindebürgern mussten wir Abschied nehmen:

Katharina Hohenauer

+04.01.2014

Ilse Jessner + 07.02.2014

Josef Unterweger + 09.02.2014

Aloisia Setznagel + 15.02.2014

Erwin Klauber + 30.04.2014

Anita Unterweger + 10.05.2014

Franziska Gruber + 02.06.2014

Josef Vockenberger + 09.07.2014

Walburga Altvater + 11.08.2014

Josef Marktler + 02.10.2014

Maria Pausch + 18.10.2014

Rosina Jesner + 17.11.2014

Franz Jauk + 02.12.2014

Franz Mitteregger + 08.01.2015

Erich Fellner + 10.01.2015

Markus Unterweger + 11.01.2015

Gottfried Walgram + 15.01.2015

Julius Berger + 23.01.2015

Anton Maierhofer + 12.02.2015

Wir werden sie stets in guter

Erinnerung behalten!

Babys 2014/15



Vincent Felix SCHAFF
* 02.02.2014



Andreas GÜTTERSBERGER
* 12.02.2014



Lara PACHLINGER
* 10.04.2014



Jonas MARAK
* 07.07.2014



Felix GRUBER
* 01.08.2014



Luna Marie MOSER
* 18.08.2014



Alice Louise Nicole ROY
* 20.08.2014



Lorena WIND
* 9.10.2014



Sonya ASATRYAN
* 2.11.2014



Lucas DRASCHL
* 8.11.2014



Annalena KOLLAU
* 28.11.2014



Elias LASSACHER
* 15.01.2015